



Der Wochenrückblick

E-mail Newsletter der UOKG

Wochenrückblick vom 13.10.2023

Herausgegeben von der
Union der Opferverbände Kommunistischer
Gewaltherrschaft (UOKG) e.V.
Ruschestraße 103, Haus 1, 10365 Berlin
Tel. 030 557793-51, Fax: -40
Email: wochenrueckblick@uokg.de

<https://www.uokg.de/>



Gefördert durch die [Kulturstaatsministerin](#)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Liebe Leserinnen und Leser,

der UOKG-Wochenrückblick der 40.-41. Kalenderwoche 2023
beginnt mit *Veranstaltungshinweisen*, Termine, dann Ausstellungen.
Informationen aus *Institutionen und Politik* focussieren diesmal auf
den Tag der Deutschen Einheit und den Tag der Freiheit (Leipzig 89).
Es folgen Neuigkeiten *aus den Verbänden* sowie Hinweise zu
Rehabilitierung und Entschädigung. Unter *Zeitgeschichtliche Themen*
finden Sie Rückblicke, *Zeitzeugenerinnerungen* und aktuelle *Debatten*.
Rubrik *Publikationen* verweist auf Sendungen in *Funk und Fernsehen*
sowie auf *Bücher und Zeitschriften*. Nach *sonstigen* Beiträgen folgt
In memoriam. Im Anhang die pdf-Datei des Wochenrückblicks.

Kritik, Bestellungen und Abbestellungen bitte direkt an:

wochenrueckblick@uokg.de

Das UOKG-Team wünscht Ihnen eine informative Lektüre

Gerold Hildebrand

VERANSTALTUNGSHINWEISE

uokg.de/veranstaltungshinweise

VORAB

14. Oktober 2023, 11:15 bis 16:30 Uhr

70 Jahre Hungerstreik der Frauen im Gefängnis Hoheneck

Gedenkveranstaltung online und live

in der Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck

An der Stalburg 6/7, 09366 Stollberg

Auf der Veranstaltung wird auch die Zeitzeugin *Annemarie Krause* sprechen, die vor 70 Jahren am Hungerstreik teilnahm. Der erste Teil der Gedenkveranstaltung mit Grußworten und einem Einführungsvortrag von Dr. *Stefan Appelius*, Projektleiter der Gedenkstätte Hoheneck, wird ab 11:15 Uhr auch per Livestream übertragen:

Zugangsdaten für das Zoom-Meeting:

<https://zoom.us/j/91270194695?pwd=cll4WDk3T3RqV1ZuYm9Wam5kU2RHUT09>

Meeting-ID: 912 7019 4695

Kenncode: 167525

Weitere Informationen zur Gedenkveranstaltung finden Sie auf der [Webseite der Stadt Chemnitz](#).

14.10.2023, 10.00-18.30 Uhr

UOKG-Kongress „**Jugendhäuser in der DDR**“

im Erfurter Augustinerkloster

Programm und Anmeldung unter

uokg.de/info-jugendhaus/

Rückfragen: jugendhaus@uokg.de

Einzeltermine Kalendarium

Bis 15.10.2023

Von Berlin über Budapest bis Prag: Die diesjährige Ausgabe des DOK Leipzig widmet sich dem Widerstand gegen kommunistische Regime

[mdr](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

Im Fokus des von *Katharina Franck* (Cinémathèque Leipzig) und *Andreas Kötzing* (Hannah-Arendt-Institut Dresden) kuratierten Programms steht die zeitgenössische filmische Dokumentation der Aufstände in verschiedenen Ländern des Ostblocks, die an der Zensur vorbei und der politischen Verfolgung zum Trotz entstanden.

[tabularasamagazin](#)

Bis 15.10.2023

zweite Themenwoche der AG Politische Bildung der Stadt Cottbus: Welche Facetten haben geschlossene Gesellschaften?

[tisonline.brandenburg](#)

13.10.2023, 14 Uhr

live auf [YouTube-Kanal der Bundesstiftung Aufarbeitung](#)

Ehemalige West-Korrespondenten im Gespräch über ihre Arbeit in der DDR

13.10.2023, 19:30 Uhr

Lesung *Dietmar Linke, Barbe Maria Linke*: Leben in der DDR

Hoffnungen, Träume, Grenzerfahrungen

Buch & Medien, Maienbeeck 15-17, Kleine Bühne Bad Bramstedt

[stadtmagazin-sh](#)

14.10.2023, 14 Uhr: Grenze Ostsee – Bewachung und

Fluchtschicksale vor 1989 - Vortrag und Gespräch mit

Dr. Ingo Pfeiffer, Peter Keup, Eberhard Klunker (Musiker)

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

14.10.2023, 10 Uhr

„Jeder Mensch mit freiem Willen ...“

Gefängnisbriefe aus Belarus

Leipzig, Gedenkstätte Museum Runde Ecke

Mitwirkende: *Ina Rumiantseva* (Zweite Vorsitzende

von razam e.V.), Prof. *Ulfrid Kleinert*

(Gründungsrektor der Evangelischen Hochschule Dresden)

[ea-sachsen](#)

15.10.2023, 10:30-16 Uhr

Workshop „Was ist der „Osten“? -

Jugendliche im Dialog über Identität und Vielfalt“

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

16.10.2023

Umwelt- und Friedensbewegung im
geteilten Deutschland

Tagesseminar in der Point Alpha Akademie

[osthessen-zeitung](#)

[rhoenkanal](#)

17.10.2023

Bürgerberatung zur

Einsicht in die eigene Stase-Akte

[eisenachonline](#)

[thueringer-allgemeine](#)

17.10.2023, 18:00 Uhr

Hanno Schult, der Referent der Deutsche Gesellschaft
für Osteuropakunde e.V. hält seinen Vortrag:

Die Geschichte der **Straf- und Bewährungseinheiten**
in der Roten Armee 1918-1945

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer

des Kommunismus e.V.

Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin (Nikolaiviertel)

[gedenkbibliothek](#)

17.10.2023, 19.00 Uhr

Vortrag und Gespräch: **Zersetzung**. Repressionsmethode
des DDR-Staatssicherheitsdienstes

Referentin: Dr. *Sandra Pingel-Schliemann*

Haus des Gastes, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz
[stasi-unterlagen-archiv/rostock](#)

18.10.2023, 15:30 Uhr

Gedenken an Opfer des sowjetischen Speziallagers Nr. 3
Städtischer Friedhof an der Gärtnerstraße 7, 13055 Berlin
und Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen,
Genslerstr. 66, 13055 Berlin

Anmeldung: veranstaltungen@stiftung-hsh.de

18.10.2023, 19:30 Uhr

Filmaufführung und Gespräch zum 40. Jahrestag
des legendären Auftritts von Udo Lindenberg in Ost-Berlin
Hackesche Höfe Kino

Rosenthaler Straße 40 – 41, 10178 Berlin

Und am **19.10.2023** beim BAB-Schulkino

[berlin/veranstaltungen](#)

19.10.2023, 18:00 Uhr

2. Häftlingstreffen in der Gedenkbibliothek

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer

des Kommunismus e.V.

Nikolaikirchplatz 5-7, 10178 Berlin (Nikolaiviertel)

Anmeldung: th.dahnert@gedenkbibliothek.de

[gedenkbibliothek](#)

19.-20.10.2023

Bützow und Güstrow

Forum zur Aufarbeitung der DDR-Vergangenheit –

19. Bützower Häftlingstreffen

Zwischen Arrangement, Konflikt und Dialog –

das ambivalente Verhältnis zwischen Kirche und DDR-Staatmacht

[fes/veranstaltungsdetail](#)

www.fes-mv.de

[nordkirche](#)

23.-27.10.2023: "Shadows – eine

Jugend im Visier der Stasi" –

Kurzfilmworkshop mit der Filmemacherin

Barbara Wallbraun

[menschenrechtszentrum-cottbus](#)

23.10.2023 Von 9:00 bis 17:00 Uhr berät

Utz Rachowski im Auftrag der Sächsischen

Landesbeauftragten vor Ort.

Goethestrasse 5, 08280 Aue Bad Schlema

[aue-badschlema](#)

23.10.2023, 19:30 Uhr

Grit Poppe liest „**Rabenkinder**“

Kunstgriff 23, Carl-von-Ossietzky-Str. 23, 14471 Potsdam

[grit-poppe](#)

24.10.2023, 18:30 Uhr

Zwischen Aufarbeitung und Ostalgie.

Wohin treibt die DDR-Erinnerung? Im Gespräch:

Dr. Jens Gieseke, Anne Rabe, Sabine Rennefan,

Dr. Stefan Wolle

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie,

„Haus 22“ Ruschestraße 103, 10365 Berlin

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](#)

24.10.2023, 17 Uhr

Im Fadenkreuz der Stasi in West-Berlin:

Die Verfolgung des Finanzchefs der Kampfgruppe
gegen Unmenschlichkeit *Adolf Hellwig*

Referent: *Dr. Egbert Hellwig*, Autor und Enkel von
Adolf Hellwig

Online-Veranstaltungsreihe

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. Tel.: [0391/560 1511](tel:03915601511).

aufarbeitung.sachsen-anhalt

25.10.2023, 10 Uhr

Zeitzeugeninterviews: Die Vorbereitung und das Setting

bundesstiftung-aufarbeitung

25.10.2023, 18:00 Uhr

17. Juni 1953: **Bericht über den Volksaufstand
aus Ostberlin und Bonn.** *Ronny Heidenreich*

Bundesarchiv Lichterfelde

Finckensteinallee 63, 12205 Berlin

stasi-unterlagen-archiv

26.10 2023, 19.30 Uhr

Lesung *Lutz Rathenow*, Buchhandlung Bücher Dörner,

Hauptstr. 84, 69168 Wiesloch, in Kooperation mit dem

Kulturforum Südliche Bergstraße

23.-27.10.2023: "Shadows – eine Jugend im Visier der Stasi"

– Kurzfilmworkshop mit der Filmemacherin *Barbara Wallbraun*

menschenrechtszentrum-cottbus

27.10.2023, 18 Uhr

Grit Poppe liest „**Die Weggespernten.**

Umerziehung in der DDR – Schicksale von

Kindern und Jugendlichen“ [Stadtbibliothek Pöbneck](http://stadtbibliothek-poebneck)

Klosterplatz 1, 07381 Pöbneck

[grit-poppe](#)

27.10.2023, 14 Uhr

Erzählcafé zum Herbst 1989 im Eichsfeld.

Frauenzentrum Leinefelde.

[Thüringer-allgemeine](#)

27.10.2023, 14 Uhr

Gedenkveranstaltung in Erinnerung an den
ehemaligen Bundestags- und Europaabgeordneten
Werner Schulz im Augusteum der Universität Leipzig

Anmeldung per Email (akademie@evlks.de)

oder telefonisch (0351 8124 315)

[lvz](#)

01.11.2023, 18 Uhr

Von Deutschland nach Deutschland über
die Tschechoslowakei. Fluchtgeschichten aus
den 1970er und 1980er Jahren

Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden,

Bautzner Straße 112a, 01099 Dresden

02.11.2023, 18 Uhr

Recherche-Werkstatt: "Jena Paradies.

Die letzte Reise des Matthias Domaschk"

Mit *Peter Wensierski* (Autor) und *Susan Pethe*

(Stasi- Unterlagen-Archiv)

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie, Ruschestraße 103

„Haus 7“ - Raum 427, 10365 Berlin

[stasi-unterlagen-archiv](#)

02.11.2023, 19 Uhr

Brunnenstraße 142, 10115 Berlin (nahe U-Bahnhof Bernauer Straße)

Fluchthilfe und Schicksale an der Berliner Mauer

Einer der erfolgreichsten Fluchthelfer, *Burkhard Veigel*,

berichtet in einem Vortrag und anschließendem Gespräch über seine Aktivitäten an der Berliner Mauer, bei denen er zwischen 1961 und 1970 etwa 800 Flüchtlingen zur Freiheit verhelfen konnte. Drei seiner Touren wurden von der Staatssicherheit (Stasi) nie in aufgedeckt: Die legendäre »Doppelgänger-Tour«, bei der ein Fluchthelfer mit einem Trick zweimal durch die Grenzkontrolle ging und so einen registrierten Ausweis für einen Flüchtling erhielt – auf diese Weise kamen etwa 100 Menschen in den Westen; die Fluchten mit einem Cadillac, bei denen jeweils ein Flüchtling, versteckt im Armaturenbrett, über die Grenze geschmuggelt wurde – etwa 200 Flüchtlinge in drei Jahren; und die »Franzosen-Tour«, bei der ein französischer Alliierte bis zu 14 Flüchtlinge in einer Tour über die Grenze bringen konnte – so kamen in vier Jahren etwa 250 Flüchtlinge von der DDR in die Bundesrepublik.

Burkhard Veigel kehrte nach 37 Jahren als niedergelassener Orthopäde und Unfallchirurg in Stuttgart 2007 nach Berlin zurück, um über das Thema Flucht und Fluchthilfe zu recherchieren und zu schreiben. Daraus sind u.a. zwei Bücher entstanden, »Wege durch die Mauer – Fluchthilfe und Stasi zwischen Ost und West« und »FREI«, ein Roman über eine Ost-West-Liebe, den er zusammen mit seiner Frau, der Schriftstellerin Roswitha Quadflieg, geschrieben hat.

Am Ende der Veranstaltung bleibt Zeit für den Verkauf und das Signieren von Büchern. www.fluchthilfe.de

02.11.2023, 18 Uhr

Gera, Gedenkstätte Amthordurchgang, Amthordurchgang 9

Der Historiker *Richard Rohrmoser* blickt auf die Geschichte der **Antifa** seit der Entstehung der antifaschistischen Bewegung in den 1920er Jahren.

[Torhaus-gera](#)

02.11.2023, 19 Uhr

Lesung *Lutz Rathenow*

Stadtbibliothek Meerane,

August-Bebel-Straße 49, Meerane (Sachsen),

In Kooperation mit der Buchhandlung Goerke, Meerane

06.11.2023, 19 Uhr

Der Prager Frühling in der Literatur

ZENTRALWERK, Riesaer Str. 32, Dresden

07.11.2023, 18 Uhr

Die DDR-Geheimpolizei in der geteilten Stadt

Mit Dr. *Konstanze Soch* (Stasi-Unterlagen-Archiv)

Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie, Ruschestraße 103

„Haus 7“ - Raum 427; 10365 Berlin

[stasi-unterlagen-archiv](http://stasi-unterlagen-archiv.de)

07.11.2023, 18 Uhr

Unerhört! Vergessene Aufstände und marginalisierter Protest

Landeszentrale für politische Bildung

Hardenbergstraße 22-24, 10623 Berlin

[bundesstiftung-aufarbeitung](http://bundesstiftung-aufarbeitung.de)

07.11.2023, 18 Uhr

Dresdner Erinnerungskultur

Zwischen Gegenwartsbewältigung und Versöhnungstheater?

Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden,

Bautzner Straße 112a, 01099 Dresden

07.11.2023, 19.30 Uhr

Lesung *Lutz Rathenow*

Stadtbibliothek Magdeburg,

Zentralbibliothek, Breiter Weg 109

Einführung und Moderation Prof. *Ilse Nagelschmidt*

in Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung

für die Freiheit (Halle) und der Buchhandlung Fritz Wahle

08.11.2023, 18 Uhr

Der Prager Frühling im Gedächtnis der Tschechen,
Slowaken und Ostdeutschen

Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden,

Bautzner Straße 112a, 01099 Dresden

08.11.2023, 19.30 Uhr

Grit Poppe liest

„**Rabenkinder**“ Gemeindehaus Bad Schmiedeberg

Kirchstr. 5, 06905 Bad Schmiedeberg

grit-poppe.de/

09./10./11./12.11.2023,

jeweils 19:30 Uhr

SEID DOCH LAUT. Theaterstück über die
Frauen für den Frieden Ostberlin. Nach dem
Buch von *Almut Ilsen* und *Ruth Leiserowitz*

<https://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/315841/seid-doch-laut/>

in der Stasi-Zentrale Berlin

CAMPUS FÜR DEMOKRATIE

Ruschestrasse 103, Haus 22, 10365 Berlin

seiddochlaut.de

09.11.2023, 16 Uhr

Lesung mit Musik

„**Gegen die Angst, seid nicht stille.**“

Das geheime Tonband von *Pannach, Kunert und Fuchs*“

mit *Doris Liebermann* und *Christian „Kuno“ Kunert*

(Klaus Renft Combo)

Café Nerly Erfurt, Marktstraße 6, 99084 Erfurt

nerlyerfurt

Anmeldung: veranstaltungen@gruene-thl.de

10.11.2023, 19 Uhr

Angelika Klüssendorf und *Anne Rabe*, Lesung

Weißes Haus Cismar

Bäderstraße 38, 23743 Cismar

[ndr](#)

13.11.2023, 15:30 Uhr

DDR-Mythen: manipulativer Umgang mit

historischen Fakten oder Quellen

Lehrerfortbildung

[bundesstiftung-aufarbeitung](#)

15.11.2023, 18 Uhr

Schwedt/Oder, Berlischky-Pavillon

Lindenallee 28, 16303 Schwedt/Oder

Verschleppt ans Ende der Welt

D 1993, 65 min, Dokumentarfilm

Regie: *Freya Klier*

mit den Zeitzeuginnen *Eva-Maria Stege*,

Gertrud Gessner, *Käthe Schwengler*

Mit freundlicher Unterstützung des

Zentrums gegen Vertreibung Bonn.

„Dokumentarfilm über Frauen, die zwischen

Januar und April 1945 vom ehemaligen

sowjetischen Geheimdienst NKWD nach

Sibirien deportiert wurden. Von den mehreren

tausend verschleppten Zivilistinnen, die

in sibirischen Lagern die deutsche Kriegsschuld

abarbeiten sollten, kehrten mehr als ein Drittel

nicht zurück. Begleitet von

drei Überlebenden der damaligen Deportationen,

zeichnet die Autorin das Schicksal dieser Frauen nach.“

[aufarbeitung.brandenburg/verschleppt](#)

[youtube](#)

16.11.2023, 18 Uhr

Podiumsdiskussion zu den **Forderungen der
Aufständischen vom 17. Juni 1953**

Veranstaltungsort:

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Franz-Jacob-Str. 4 B, Veranstaltungssaal 1. OG

10369 Berlin

[berlin](#)

17. bis 21.11.2023

13. Deutsch-Deutschen Filmtage in den

Partnerstädten Hof und Plauen.

[Plauen](#)

[freiepresse](#)

23.11.2023, 19 Uhr

Stadtarchiv, Marktplatz 1 (Eingang Darrenstraße),

17033 Neubrandenburg, „Trotzig lächeln und das

Weltall streicheln“ – Lesung und Gespräch mit

Lutz Rathenow, Mod.: Prof. *Carsten Gansel*,

im Rahmen der Uwe-Johnson-Tage

29.11.2023, 18 Uhr

Der letzte Ballonfluchtversuch aus der DDR

Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden,

Bautzner Straße 112a, 01099 Dresden

05.12.2023, 17 Uhr

Die beschädigte Kindheit: Das Krippensystem

der DDR und seine Folgen

Referent: Prof. Dr. *Florian von Rosenberg*, Universität Erfurt

Online-Veranstaltungsreihe

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. Tel.: [0391/560 1511](tel:03915601511). Rechtzeitig vor der

Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den

entsprechenden Link zur Teilnahme.

aufarbeitung.sachsen-anhalt/termine

05.12.2023, 09:30-17 Uhr

Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Fortbildung für Fachkräfte der Jugend- und Bildungsarbeit
Einführung in ideologische Narrative, Szenecodes und
Geschichte des **linken Extremismus**; Kommunikations-
und Handlungsstrategien.

Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenlos.

Kontakt: bildungsarbeit3@stiftung-hsh.de

Anmeldung bis zum 19.11.2023 unter:

survey.lamapoll/Anmeldung

stiftung-hsh/linksextremismus

05.12.2023, 18:00

Herz auf der Straße – Protest und Emotion

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Kronenstraße 5, 10117 Berlin

[bundesstiftung-aufarbeitung](https://bundesstiftung-aufarbeitung.de)

07.12.2023, 19 Uhr

Brunnenstraße 142, 10115 Berlin (nahe

U-Bahnhof Bernauer Straße)

Fluchthilfe und Schicksale an der Berliner Mauer

Fluchthelfer, *Burkhardt Veigel*, (siehe **02.11.2023**)

www.fluchthilfe.de

15.12.2023, 19 Uhr

Grit Poppe liest „**Die Weggesperrten**.“

Umerziehung in der DDR – Schicksale von Kindern
und Jugendlichen“

Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

Fischerdörfchen 15, 04860 Torgau

grit-poppe.de/

09.01.2024, 17 Uhr

Resilienz und Bewältigung: „Heilende Wunden -

Wege der Aufarbeitung politischer Traumatisierung in der DDR“

Referent: Dr. med. *Karl-Heinz Bomberg*, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Psychoanalytiker, Liedermacher

Online-Veranstaltungsreihe

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. Tel. [0391/560 1511](tel:03915601511).

aufarbeitung.sachsen-anhalt

23.01.2024, 17 Uhr

Hilde Benjamin und die DDR-Justiz. Referent:

Sebastian Richter, Außenstellenleiter Bundesarchiv -

Stasi-Unterlagen-Archiv Außenstelle Frankfurt (Oder)

Online-Veranstaltungsreihe

Anmeldung: veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de

bzw. Tel. [0391/560 1511](tel:03915601511). Rechtzeitig vor der

Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den

entsprechenden Link zur Teilnahme.

aufarbeitung.sachsen-anhalt/termine-rundbrief

Ausstellungen

Bis 15.10.2023

Museum für Stadtgeschichte Dessau

im Johannbau, Schloßplatz 3a, 06844 Dessau-Roßlau

Ausstellung „MENSCHEN RECHT FREIHEIT PROTEST.

Der Aufstand vom **17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt**“

aufarbeitung.sachsen-anhalt

Bis 17.10.2023

Sonderausstellung „Der lange Schatten des

17. Juni 1953 – 70 Jahre Volksaufstand

Gedenkstätte Amthordurchgang,

Amthordurchgang 9, 07545 Gera

torhaus-gera/70-jahre-volksaufstand

[torhaus-gera/kommende-veranstaltungen](#)

Bis 19.10.2023

Ausstellung „**Leseland DDR**“ im

Bürgerhaus Alte Feuerwache,

Hauptstraße 3, Hennigsdorf

immer dienstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr,

donnerstags von 10 bis 16 Uhr

[hennigsdorf](#)

Bis 27.10.2023 Ausstellung

„**An der Grenze erschossen**. Erinnerung an die

Todesopfer des DDR-Grenzregimes in Sachsen-Anhalt“

St. Katharinenstift, Sangerhäuser Str. 13, Lutherstadt Eisleben

[mz](#)

Bis 27.10.2023

Ausstellung „**Verdrängung, Enteignung, Neuanfang:**

Familienunternehmen in Ostdeutschland von 1945 bis heute“

von Dr. *Rainer Karlsch*

Wandelhalle des Berliner Abgeordnetenhauses,

Niederkirchnerstraße 5

[berliner-woche](#)

Bis 23.11.2023

Ausstellung **Zersetzung. Repressionsmethode**

des DDR-Staatssicherheitsdienstes

des Vereins Denkstätte Teehaus Trebbow e.V.

10.10.2023, 13.00–17.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

Haus des Gastes, Neue Strandstraße 30, 17454 Zinnowitz

[zinnowitz/hausdesgastes](#)

Bis 31.12.2023

Ausstellung: Die DDR in der Erinnerungskultur

Stadtgeschichtlichen Museum Waren
[wir-sind-mueritzer](#)

Bis 14.01.2024

Wolf Biermann. Ein Lyriker und
Liedermacher in Deutschland
[dhm](#)

Bis 14.01.2024

Das Jüdische Museum Berlin (JMB) widmet jüdischen
Erfahrungen in der DDR eine Sonderausstellung:

»Ein anderes Land. **Jüdisch in der DDR**«

[jmb-berlin](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

[morgenpost](#)

[taz](#)

[Deutschlandfunkkultur](#)

[spiegel](#)

Weitere Terminhinweise

Bundesstiftung Aufarbeitung

[bundesstiftung-aufarbeitung/veranstaltungen](#)

BAB

[berlin/aufarbeitung/veranstaltungen](#)

RHG

[havemann-gesellschaft/veranstaltungen](#)

Termine Sachsen-Anhalt

[aufarbeitung.sachsen-anhalt](#)

Gedenkstätte Roter Ochse Halle

Quartalsplan 4/2023

[gedenkstaette-halle/Veranstaltungsplan](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

Öffentliche Führungen

06., 13., 20., 27.11.2023, jeweils 14 Uhr

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

[hdg/veranstaltungen](#)

Lesungen **Jena Paradies:**

[facebook](#)

[aufbau-verlage](#)

INSTITUTIONEN UND POLITIK

Die Berliner Staatsanwaltschaft hat einen früheren Mitarbeiter der DDR-Staatssicherheit (Stasi) wegen heimtückischen Mordes angeklagt. Der heute 79-Jährige soll 1974 einen Mann aus Polen am damaligen Grenzübergang Bahnhof Friedrichstraße aus einem Versteck heraus erschossen haben. Auf der Website „Chronik der Mauer“ wird der Fall des Polen *Czesław Kukuczka* ausführlich beschrieben. ... Bis zum vorerst letzten Prozess im Jahr 2004 wurden 130 Personen rechtskräftig verurteilt - vom einfachen Mauerschützen bis zu hochrangigen Vertretern aus Politik und Militär.

[Tag24](#)

[bild](#)

[tagesspiegel](#)

[Morgenpost](#)

[gmx](#)

[Rbb24](#)

Faesers wichtigster Berater in Fragen des Grenzschutzes war früher Politoffizier bei den DDR-Grenztruppen: Der einflussreiche Polizei-Gewerkschafter *Sven Hüber*. Die Ministerin hält die Hand über ihn - und Hüber hält Kritiker in Schach.

[Apollo-news](#)

Zu Sven Hüber

[spiegel](#)

[rbb-online/kontraste](#)

[sueddeutsche](#)

Ulrich Born: Aus dem Stasi-Knast den Rechtsstaat aufbauen

[ndr](#)

Ein veröffentlichtes Gutachten des Historikers *Helmut Müller-Enbergs* kommt zu dem Schluss, dass Grünheides Bürgermeister *Arne Christiani* (parteilos) IM „Peter Förster“ der Stasi war und über 27 Personen berichtet haben soll.

[Moz](#)

Der Wissenschaftler möchte das Gutachten in der Gemeindevertretung vorstellen.

[moz/notfalls-auf-der-strasse](#)

Seit August 1987 hatte *Christiani* der Stasi Informationen geliefert. Zunächst nur als „Kontaktperson“ (KP). ... Für seine Spitzel-Aufträge machte *Christiani* laut Akte auch mal Urlaub oder frei.

[Bz-berlin](#)

Einheitsdenkmal verzögert sich weiter -

Markus Meckel übt Kritik

[sueddeutsche](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

Grund für die erneute Verzögerung sind nach Auskunft der verantwortlichen Stahlfirma fehlende Genehmigungen vom Bundesamt für Bau und Raumordnung (BBR), das bei dem Projekt als Bauherr fungiert. ...

Ein weiterer Kritikpunkt ist die notwendige Beheizung des Denkmals im Winter, damit die Leute nicht darauf ausrutschen

[entwicklungsstadt](#)

[kunstforum](#)

Ein Termin für die Fertigstellung des **Freiheits- und Einheitsdenkmals** in Berlin ist mehr als drei Jahre nach Baubeginn weiterhin nicht absehbar. „Ich würde nicht sagen wollen, wann es dann endgültig fertig wird“, sagte *Kulturstaatsministerin Roth* im Interview der Woche des Deutschlandfunks.

[Deutschlandfunk](#)

Tag der Deutschen Einheit

Heinz Eggert

[mdr/video-rede-eggert-landtag](#)

Joachim Gauck

[tagesspiegel](#)

[magdeburger-news](#)

[tagesspiegel](#)

Joachim Gauck wird an dem Feiertag zum Thema seines neuen Buches sprechen:

„Erschütterungen – Was unsere Demokratie von außen und innen bedroht“

[meineregion365](#)

Vor begeistertem Publikum wirbt er für einen "klugen Konservativismus" - und ist dabei das Gegenteil von woke.

[Sueddeutsche](#)

„Die Moderne ist für viele eine Zumutung.“
Gender-Sprache hält *Gauck*, daraus machte er kein Hehl, für mindestens unwichtig – auch weil sie eben den allermeisten Menschen unwichtig ist. Und er mahnte, dass in der Politik Antworten auf jene Fragen gefunden und angeboten werden müssen, die den meisten Menschen tatsächlich wichtig sind.

[Merkur](#)

[sueddeutsche](#)

[hz](#)

[stern/Interview Gauck](#)

[stern/joachim-gauck](#)

[evangelisch](#)

[spiegel](#)

Markus Lanz wirft *Dirk Oschmann* ein falsches Zitat vor: Bundespräsident *Joachim Gauck* hatte 2015 mit „Dunkeldeutschland“ gar nicht Ostdeutschland gemeint. ...

Doch wer sich, wie die Redaktion von *Markus Lanz*, einmal genau ansieht, was *Joachim Gauck* 2015 mit „Dunkeldeutschland“ gemeint hatte, der sieht, dass er den schwierigen, vorbelasteten Begriff keineswegs pauschal auf den Osten bezog, sondern als

„helles Deutschland“ all jene lobte, die sich für
Flüchtlinge engagierten, als Antwort auf
„Dunkeldeutschland“. Diesen gravierenden
Vorwurf konnte Oschmann nicht ausräumen.

<https://www.berliner-zeitung>

[tagesspiegel](#)

[focus](#)

[mdr](#)

Peter Wensierski

[inforadio](#)

Tendenz zur Verharmlosung der Diktatur muss enden

Christoph Richter

[share.deutschlandradio](#)

[dlf-audiothek](#)

[deutschlandfunk/aufarbeitung-von-unten](#)

Die Aufarbeitung der sozialistischen Diktatur
kommt nicht voran, die Ost-West-Debatte gerät
zum identitätspolitischen Dauerkrampf.

Johannes C. Bockenheimer

[nzz](#)

Die Verharmlosung der Diktatur

Es ist wichtig zu erkennen, dass

Einheit ohne Freiheit keinen Wert hat.

[Econopress](#)

Die Verniedlichung der Diktatur

Alan Posener

[zeit](#)

Petra Bahr

[zeit](#)

Dahin sollten wir wieder kommen –
nicht zu einer Meinung, aber zu einer würdigen,
friedvollen Diskussionskultur – ohne Hetze,
Ausgrenzung und Beleidigungen.

Antje Rußbüldt-Gest

[wir-sind-mueritzer](#)

Nein, ich will Deutschland nicht einfach aufgeben!

Sabine Drewes

[achgut](#)

Julian Reichelt

[njus](#)

Politologin *Ulrike Sterblich* und *Dirk Kummer*.

[Rbb-online](#)

Bürgerinnen und Bürger in Franken

Von Stanislaus Kossakowski

[br](#)

Ostdeutschland. Ein neuer Blick

[freiheit](#)

»Ohne 17. Juni kein 3. Oktober«

Dr. Thomas Flemming

[giessener-allgemeine](#)

[giessener-anzeiger](#)

17. Juni als „Tag der deutschen Einheit“

Sebastian Biehl

[juedischerundschau](#)

Der 9. November wäre aus historischen und

inhaltlichen Gründen das bessere Datum für einen Nationalfeiertag. *Thomas Kaspar*. ...
Wenn die Freiheit – die Redefreiheit, die Meinungsfreiheit, die Pressefreiheit, die Reisefreiheit, die Berufsfreiheit, nahezu jede freie Wahl – genommen ist, dann ist die Sehnsucht, möglichst schnell die Mauer niederzureißen und den freien Raum dahinter zu erreichen.

[fr/meinung/nationalfeiertag](#)

Hätte das wiedervereinigte Deutschland nicht ehrlicherweise den 1. Juli als Feiertag ausrufen sollen?

Harald Stutte

[rnd](#)

Anne-Kathrin Hamilton

[watson](#)

Ilko-Sascha Kowalczyk

[tagesschau](#)

[spiegel](#)

Die DDR war ein Unrechtsstaat,

Adelheid Windszus

[lokalkompass](#)

Thomas Deffner

[ansbach](#)

Borken *Guido Rennert*

[presse-service](#)

Dietmar Nietan, hat den wichtigen Beitrag Polens für die Deutsche Einheit hervorgehoben.

[Vaticannews](#)

Würdigung der Rumäniendeutschen

[banater-zeitung](#)

Dr. Reiner Haseloff Warschau

[stk.sachsen-anhalt](#)

Der Kapitalismus hat der Welt Wohlstand gebracht.
Doch in Deutschland und vielen weiteren Ländern
lehnen die Menschen das Wirtschaftssystem trotzdem ab,
so das Ergebnis einer Studie. Dabei kann mehr Liebe
zum Kapitalismus mehr Glück bedeuten – wie Polen zeigt.

[welt](#)

Blockbildung reist auseinander, was zusammengehört

Péter Szijjártó

[ungarnheute](#)

Landeschülerrat: Deutsche Einheit sollte ab

8. Klasse Thema sein

[ndr](#)

Brandenburgs Ministerpräsident

fordert Lohnangleichungen.

[Tagesspiegel](#)

[rp-online](#)

[t-online](#)

Jenas OB *Thomas Nitzsche*

Es ist nicht damit getan, dass die Löhne und Renten
angeglichen werden – es sind eben doch auch Strukturen.

[Berliner-zeitung](#)

Bundeskanzler *Olaf Scholz*

[bundesregierung](#)

Stephan Harbarth

[tag-der-deutschen-einheit](#)

Die Stärke dieser freien Ordnung liege in verschiedenen Sichtweisen auf die Themen, «nicht in Denk- oder Sprechverboten», und darin, sie rechtsstaatlich flankiert in politischen Kompromissen zu binden.

Matthias Rößler

[faz](#)

Lutz Rathenow warnt vor Demokratieverachtung

[nn](#)

Landrat *Henry Graichen*

Protestaktion "Eine Mark für Espenhain"

[landkreisleipzig](#)

Kai Wegner

[morgenpost/fehlende-Anerkennung](#)

[berlin](#)

Was blieb vom Aufbruch, für den die Menschen 1989 montags auf die Straße gegangen sind? Was blieb vom gesamtdeutschen Wir-Gefühl? Wo ist der neue Aufbruch, der unserem Land so sehr weiterhelfen würde? Und was können wir tun, um Begeisterung für eine neue gesellschaftliche Einheit in unserem Land zu wecken?

Carsten Linnemann

[cdu](#)

Feier der CSU zum Tag der Deutschen Einheit

[obermain](#)

Mehr Ostdeutsche als Westdeutsche fremdeln mit der Demokratie. Der Antiamerikanismus ist verbreiteter. Woher kommt das? Wie diskutieren Ostdeutsche, jung und alt, untereinander darüber?

Sina Fröhndrich

[deutschlandfunk](#)

1989: Glücklicher Moment der deutschen Geschichte!

[Joergvogelsaenger](#)

Gottfried Störmer

Auflehnung gegen die kommunistische Diktatur

[tip-suedhessen](#)

Ob der Vorwurf berechtigt sei, dass Ostdeutsche immer noch wie Menschen zweiter Klasse behandelt werden, wird gefragt. Im Westen haben das 20 Prozent der befragten Personen bejaht, 73 von Hundert verneinten. Im Osten fand die Hälfte der Befragten, dass das so sei und 48 Prozent bestritten es.

[Faz](#)

[m.bild](#)

Fabian Nicolay

[achgut](#)

Keine Deutschlandfahne, kein Schwarz-Rot-Gold.

[Bruchsal](#)

„Deutschland, Du mieses Stück Scheiße!“

[taz](#)

[nd-aktuell](#)

In einem neuen russischen Schulbuch für Geschichte wird die Wiedervereinigung Deutschlands als

"Annexion der DDR" bezeichnet.

Wie reagieren deutsche Historiker? ...

Im "*Medinskij*-Buch" gibt es eine Passage,
die den Abzug der sowjetischen Truppen aus
Osteuropa 1989 eine "unüberlegte Entscheidung" nennt.

Marina Jung

[dw](#)

[volksstimme](#)

Deutsche Wiedervereinigung als Inspiration?

Reinhard Meier

[journal21](#)

[zeit](#)

Einladung nach Dublin

Oberbürgermeister *Burkhard Jung*

[radioleipzig](#)

Zuguterletzt

[der-postillon](#)

Für die Kabarettistin *Lisa Eckhart* stehen sich

Ostdeutsche und Österreicher näher als Osis und Wesis.

Jeder Smartphone-Besitzer ist heute inoffizieller Mitarbeiter,
auf sich und andere angesetzt."

[mdr](#)

[lvz](#)

Dietmar Wischmeyer

[bremenzwei](#)

9. Oktober 1989

Tag der Freiheit

[leipziglichtfest.leipziger-freiheit](#)

[leipziginfo](#)

[mdr](#)

[evangelisch](#)

[ekd](#)

[diesachsen](#)

[lvz](#)

[bild](#)

m.bild.de/trabis-gefeiert

Lichtfest, „Letzte Generation“ besprüht Uni

[l-iz](#)

Der 9. Oktober 1989 in Leipzig Video:

Wie verbreitete sich die Friedliche Revolution?

Siegbert Schefke

[bpb](#)

Die 19-jährige Facharbeiterin für Schreibtechnik

Kathrin Mahler Walther hatte schon am frühen

Morgen ihre Flugblätter in der stillen Stadt verteilt.

Darauf stand zum ersten Mal „Wir sind ein Volk“.

[Tagesspiegel](#)

Die Volkspolizei war am 7. Oktober 1989

auf die Massenfestnahme in der Potsdamer

Innenstadt gut vorbereitet.

Von Christian Booß

[tagesspiegel](#)

Isolierungslager und Mobilmachungsplanung der

SED-Diktatur

[l-iz/filme](#)

Gänsehauttag **Friedliche Revolution**

[leipziginfo](#)

Katholische Akademie des Bistums veröffentlicht
historische Aufnahme vom 9. Oktober 1989 im
Podcast „Mit Herz und Haltung“
[bistum/vom-ringen-um-freiheit](#)

Der wichtigste Beitrag der Christen zum Gelingen
der Friedlichen Revolution war wohl das
entschiedene Drängen auf Gewaltfreiheit.

[Sonntag-sachsen](#)

[wuppertaler-kirchenkolumne](#)

[schwaebische](#)

[sonntag-sachsen](#)

Interaktive Ausstellung „Herbst 89 – Auf den Straßen
von Leipzig“. ... Zwei dieser Charaktere, *Kurt Masur*
und *Egon Krenz*, sind reale Personen der Zeitgeschichte.
Die fünf weiteren Figuren sind fiktiv

[l-iz](#)

Stiftung Haus der Geschichte

[mitvergnuegen](#)

Von Freiheit erzählen. Projekt „89 und ich!“

[bistum-dresden-meissen](#)

<https://www.89undich.de/>

Alexej Nawalny ist mit der Dresdner Friedensplakette
»Schwerter zu Pflugscharen« geehrt worden.

»Steine des Anstoßes«

[sonntag-sachsen](#)

[meine-kirchenzeitung](#)

[evangelische-zeitung](#)

Krisenreporterin *Katrin Eigendorf*
erhielt Leipziger Medienpreis

[sonntag-sachsen](#)

Rede zur Demokratie *Golineh Atai*

[leipzig](#)

Predigt zum Friedensgebet in der Nikolaikirche zu Leipzig

Bischöfin *Kirsten Fehrs*

ekd.de/predigt

Gedenktag der Friedlichen Revolution in Plauen

[bistum-dresden-meissen](#)

In Leinefelde fand die erste Demonstration statt.

[Thueringer-allgemeine](#)

Bundesbeauftragte für die Opfer der SED-Diktatur

[bundestag/sed-opferbeauftragte](#)

Landesbeauftragte

Beauftragte des Landes **Brandenburg**

zur Aufarbeitung der Folgen der

kommunistischen Diktatur (LakD)

aufarbeitung.brandenburg/beratung

aufarbeitung.brandenburg/podcast

Berliner Beauftragter zur Aufarbeitung

der SED-Diktatur (BAB)

aufarbeitung/aktuelles/

berlin.de/babcast

berlin.de/aufarbeitung

[buergerberatung](#)

Kino und Lesungen für Schülerinnen und Schüler

ab Jahrgangsstufe 4

[aufarbeitung/1224689](#)

Landesbeauftragter für
Mecklenburg-Vorpommern für die
Aufarbeitung der SED-Diktatur
[landesbeauftragter.de/beratung](#)

Beauftragte des Landes
Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
[aufarbeitung.sachsen-anhalt/aktuelles](#)
[aufarbeitung.sachsen-anhalt/pressemitteilungen/](#)

Zeitzeugenclub für von SED-Unrecht betroffene
Menschen und ihre Familien
[sachsen-anhalt/Zeitzeugenclub.pdf](#)

„Grenzschicksale. Als das Grüne Band noch grau war“
ist der Titel des neuen Buches über das Leben an der
innerdeutschen Grenze. Die Autorin, die
Journalistin *Ines Godazgar* aus Halle, wird es auf
einer Lesereise durch Sachsen-Anhalt **bis 25. November**
in Schulen und bei öffentlichen Veranstaltungen vorstellen.
Bei Interesse an einer Buchvorstellung und einem Zeitzeugen
Kontakt: grenzerfahrung@icloud.com
pressestelle@lza.lt.sachsen-anhalt.de

[buecher/grenzschicksale/godazgar](#)
[perlentaucher](#)

Sächsische Landesbeauftragte zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur
[lasd.landtag.sachsen/rehabilitierung](#)
[lasd.landtag.sachsen](#)
Beratungstermine: [lasd.landtag](#)
[facebook](#)

Thüringer Landesbeauftragter zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur
thla.thueringen

Bundesstiftung Aufarbeitung
Was war der Kommunismus?
Wir fragen *Jörg Baberowski*
[youtube](https://www.youtube.com/watch?v=...)

Taiwan-Besuch
<https://de.rti.org.tw/news/view/id/2007345>
[rti](http://www.rti.org.tw)

Jahrbuch Deutsche Einheit
[jahrbuch-deutsche-einheit](http://www.jahrbuch-deutsche-einheit.de)

Seit 2003 verwahrt die Bundesstiftung Aufarbeitung
etwa 800.000 Fotonegative von *Klaus Mehner*, der von
1973 bis 1989 für das Nachrichtenmagazin SPIEGEL
in der DDR akkreditiert gewesen ist.
[fotobestaende/klaus-mehner](http://www.fotobestaende.de/klaus-mehner)

Die 16. Geschichtsmesse wird
vom **29.2.-2.3.2024** stattfinden.
[Geschichtsmesse](http://www.geschichtsmesse.de)

Fotos und Plakate zur kostenfreien Veröffentlichung
im Zusammenhang mit der Ausstellung stellt die
Bundesstiftung unter folgendem Link zur Verfügung:
[drive.google](https://drive.google.com/...)

Veranstaltungsarchiv
[bundesstiftung-aufarbeitung/archiv](http://www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/archiv)

Stasi-Unterlagen-Archiv

stasi-unterlagen-archiv.de/

stasi-unterlagen-archiv/cottbus

stasi-unterlagen-archiv/stasi-zentrale-berlin

30.000 Anträge auf Stasi-Akten-Einsicht pro Jahr

[volksstimme](#)

KI soll Aktenschnipsel zusammenfügen

[mdr](#)

Übergabe des Tätigkeitsberichts

[bundestag](#)

AUS DEN VERBÄNDEN

UOKG

uokg.de/thema/aktuelles/

uokg.de/presseerklaerungen/

UOKGNews auf youtube

<https://www.youtube.com/@uokgnews>

[zwangsarbeit-umfrage](#)

2. Bundeskongress politisch verfolgter Frauen in der SBZ/DDR vom 6. bis 8. Oktober 2023

Livestream

[uokg/frauenkongress](#)

UOKG-Frauenkongress „Verronnene Zeit –

Aufklärung, Aufarbeitung, Netzwerke“ in Halle

[youtube](#)

[youtube/live](#)

Am **14. Oktober 2023** findet von 10:00 bis 18:30 Uhr

unser UOKG-Kongress „Jugendhäuser in der DDR“ im
Erfurter Augustinerkloster statt. Betroffene und Interessierte
sind herzlich eingeladen. Eintritt ist frei.

Programm und Anmeldung unter

<https://www.uokg.de/2023/05/info-jugendhaus/>

Rückfragen: jugendhaus@uokg.de

Der Stacheldraht

Redaktionsschluss der Ausgabe 8/23 ist

am **13. Oktober 2023**

[uokg/stacheldraht/aktuelle-ausgaben/](https://www.uokg.de/stacheldraht/aktuelle-ausgaben/)

[uokg/der-stacheldraht/](https://www.uokg.de/der-stacheldraht/)

Archiv Wochenrückblick

[uokg/wochenrueckblick](https://www.uokg.de/wochenrueckblick)

Speziallager Nr. 6 in Jamlitz

[uokg/gedenkstunde](https://www.uokg.de/gedenkstunde)

VOS – Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V.

Gemeinschaft von Verfolgten und Gegnern des Kommunismus e.V.

[vos-ev](https://www.vos-ev.de)

Freiheitsglocke

[vos-ev.de/zeitung/](https://www.vos-ev.de/zeitung/)

Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945–1950 e.V.

[ddr-diktatur.de/sachsenhausen/](https://www.ddr-diktatur.de/sachsenhausen/)

[aufarbeitung.brandenburg/lager-sachsenhausen](https://www.aufarbeitung.brandenburg.de/lager-sachsenhausen)

[uokg/arbeitsgemeinschaft-lager-sachsenhausen](https://www.uokg.de/arbeitsgemeinschaft-lager-sachsenhausen)

Orte wie die KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen
der das frühere KGB-Gefängnis in Potsdam erinnern
an die Folgen von Terror und Gewalt.

[Rbb24](https://www.rbb24.de)

Auch ein Überlebender aus dem Konzentrationslager Ravensbrück und eine ehemalige Inhaftierte des sowjetischen Speziallagers in Sachsenhausen werden in der Staatskanzlei in Potsdam erwartet.

[zeit](#)

Lagergemeinschaft Workuta /

GULag Sowjetunion

workuta.de/aktuelles

I.G. NKWD-Lager Tost/Oberschlesien

uokg/nkwd-lager-tostoberschlesien-1945

[stsg/tost](#)

Reise nach Tost 2023: [facebook](#)

Memorial

[memorial/stimmen-des-krieges](#)

Gedenkbibliothek zu Ehren der Opfer des Kommunismus

[gedenkbibliothek](#)

[berlin-nikolaiviertel/gedenkbibliothek](#)

BdV – Bund der Vertriebenen

bund-der-vertriebenen.de

Robert-Havemann-Gesellschaft

havemann-gesellschaft.de/aktuelles/

[havemann-gesellschaft/stellenangebote](#)

Bürgerkomitee 15. Januar / H-u-G

[horch-guck](#)

h-und-g.info

Denkmal an ehemaliger Stasi-Zentrale Roedeliusplatz

[berliner-zeitung](#)

[n-tv](#)

[orf](#)

[tagesspiegel](#)

Hinter der ehemaligen Stasi-Zentrale erinnert seit Kurzem ein Denkmal an hingerichtete oder zu Unrecht inhaftierte Menschen. Die Skulptur „Einschlüsse“ enthält 50 Kurzbiografien.

Von Robert Ide

[checkpoint.tagesspiegel](#)

Geschichtswerkstatt Jena

[geschichtswerkstatt-jena](#)

Thüringer Archiv für Zeitgeschichte „Matthias Domaschk“

[thueraz](#)

Archiv Bürgerbewegung Leipzig

[archiv-buergerbewegung/](#)

Bürgerkomitee Leipzig e.V.

[runde-ecke-leipzig](#)

Matthäikirchhof

[l-iz/der-stasi-bau](#)

[l-iz](#)

[lvz](#)

Stiftung Friedliche Revolution

Freiheits- und Einheitsdenkmal Leipzig

[l-iz/diskussion](#)

[leipzig](#)

Zeitgeschichtliches Forum Leipzig

Dauerausstellung "Unsere Geschichte - Diktatur und Demokratie nach 1945"

[hdg](#)

[l-iz/neues-ende](#)

DDR-Geschichtsmuseum Perleberg

[ddr-museum-perleberg/](#)

[svz](#)

Vogtland 89 e.V.

[vogtland89](#)

Gedenkstätten

Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau

[jugendwerkhof-torgau](#)

Gedenkstätte Hohenschönhausen

[stiftung-hsh](#)

In diesem Jahr berichtete *Friedhelm Körner*, dass er nur durch Zufall erfahren hatte, dass seine Ehefrau auch dort saß. Er währte seine Frau bei den Kindern. ...

Gerade in der heutigen Zeit ist es enorm wichtig, dass vor allem junge Leute die Gedenkstätte Hohenschönhausen besuchen und wenn möglich mit einem Zeitzeugen ins Gespräch kommen.

Adelheid Windszus

[lokalkompass](#)

Constanze Seemann

[myheimat](#)

Wortskulptur „Freiheit“ des Künstlers *Hüseyin Ard*

[tagesspiegel](#)

[berliner-woche](#)

„Deine Zelle im Gefängnis Hohenschönhausen,
wo du damals als sechzehnjähriger kleiner Verbrecher
gesehen hast, in der DDRrrrr?“

[berliner-zeitung](#)

Am Nachmittag des 2. Oktober 2023 um 14 Uhr
besuchte der Wiedervereinigungsminister der
Republik Korea (Südkorea) Prof. Dr. *Kim Young-ho*
die Gedenkstätte Hohenschönhausen.

FDJ-Blatt trauert um MfS-Oberst *Siegfried Rataizick*.
Seit 1963 hatte er die Stasi-Untersuchungshaftanstalt
Berlin-Hohenschönhausen (UHA) geleitet
Von *Frank Schumann*

[jungewelt](#)

Hubertus Knabe auf X: "#SiegfriedRataizick ist tot.
Der Herr über alle 17 #Stasi-Gefängnisse starb laut
@jungewelt bereits am 10.07.2023. Sein Wissen über
die Verbrechen im Kellergefängnis #Hohenschönhausen
nahm er mit ins Grab. 2019 hatte ich das letzte
Mal über ihn geschrieben"
Zitat aus dem Artikel: "27 Jahre lang war *Rataizick*
Chef der Abteilung XIV und damit Herr über sämtliche
17 Stasi-Gefängnisse. Allein in der zentralen Haftanstalt
Hohenschönhausen, in der er 1952 als kleiner Wärter
angefangen hatte, inhaftierte der DDR-Staatssicherheitsdienst
rund 11.000 Menschen, die meisten, weil sie sich gegen
die Diktatur der SED aufgelehnt hatten. Monatelange
Einzelhaft und perfide Verhöre führten bei vielen zu
lebenslanger Traumatisierung. Rataizicks ausgeklügeltes
Haftregime, über das er 1984 an der Stasi-Hochschule
in Potsdam promovierte, war darauf ausgerichtet, dass
den Gefangenen am Ende nur ein einziger Ausweg blieb:

auszusagen, was die Stasi hören wollte. Laut UNO-Konvention bezeichnet der Ausdruck „Folter“ jede Handlung, „durch die einer Person vorsätzlich große körperliche oder seelische Schmerzen oder Leiden zugefügt werden, zum Beispiel um von ihr oder einem Dritten eine Aussage oder ein Geständnis zu erlangen.“ Folter und deren Duldung waren auch in der DDR eine Straftat. Trotzdem wurde Siegfried Rataizick niemals strafrechtlich zur Verantwortung gezogen. Nicht ein einziger der 744 Mitarbeiter der Stasi-Haftanstalt Hohenschönhausen musste nach der Wiedervereinigung ins Gefängnis."

[twitter/hubertus_knabe](https://twitter.com/hubertus_knabe)

ASTAK

[astak](https://www.astak.de)

[stasimuseum](https://www.stasimuseum.de)

Gedenkstätte Leistikowstraße

[leistikowstrasse-sbg](https://www.leistikowstrasse-sbg.de)

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

[gedenkstaette-lindenstrasse](https://www.gedenkstaette-lindenstrasse.de)

Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. (MRZ)

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus

[menschenrechtszentrum-cottbus](https://www.menschenrechtszentrum-cottbus.de)

Die neu gestaltete Ausstellung soll

Mitte 2024 eröffnet werden.

[wochenkurier](https://www.wochenkurier.de)

Dokumentationszentrum für die

Opfer der Diktaturen in Deutschland, Schwerin

[dokumentationszentrum-schwerin](#)

Stasi-Haftanstalt Töpferstraße e.V.

[stasi-haftanstalt-neustrelitz](#)

[ndr/Dauerausstellung](#)

Stasi-Knast Lindenberg in Neubrandenburg

[ndr/Stasiknast-Neubrandenburg](#)

Lern- und Gedenkort Kaßberg

[gedenkort-kassberg.de/](#)

Eröffnung am **21./22. Oktober 2023**

Zeitzeuge *Michael Schlosser* präsentiert den Nachbau eines Flugzeugs, das er für seine geplante Flucht aus der DDR Anfang der 1980er-Jahre selbst entwickelt hatte.

Konzert am Samstagabend, 21. Oktober 2023, 18 Uhr mit Liedermacher und Lyriker *Salli Sallmann*. Michael Sallmann, 1953 in Chemnitz geboren, bewegte sich in der dissidentischen Künstlerszene der DDR, bekam Auftrittsverbot und wurde 1977 von der Bundesregierung aus der Haft freigekauft, wenn auch nicht über den Kaßberg, sondern direkt und gegen seinen Willen nach West-Berlin abgeschoben.

[gedenkort-kassberg.de/](#)

[facebook](#)

Gedenkstätte Frauenzuchthaus Hoheneck

[gedenkstaette-hoheneck](#)

Im früheren DDR-Frauengefängnis in Stollberg-Hoheneck wird am Samstag an den Hungerstreik der Inhaftierten vor 70 Jahren erinnert. Zu einer Gedenkveranstaltung werde unter anderem die Zeitzeugin *Annemarie Krause* erwartet, teilte das Büro der sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur am Mittwoch

in Dresden mit. Krause hatte beim Streik
im Herbst 1953 mitgewirkt.

[Sonntag-sachsen](#)

[freipresse](#)

Gedenkstätte Bautzen (Stasi Gefängnis Bautzen II)

[stsg/bautzen](#)

Gedenkstätte Bautzner Straße, Dresden

[bautzner-strasse-dresden](#)

[stasihaft-dresden/ihr-besuch](#)

[stasihaft-dresden/veranstaltungen](#)

Gedenkstätte „Amthordurchgang“ Gera

[torhaus-gera](#)

[tlz/kino-stasi](#)

Stiftung Berliner Mauer

[stiftung-berliner-mauer/aktuell](#)

Checkpoint Charlie

[stiftung-berliner-mauer/checkpoint-charlie](#)

[checkpointcharlie.mitdenken.online](#)

Noch bis Anfang November kann man quasi
in Echtzeit per WhatsApp, Telegram oder
iMessage bei der DDR-Flucht des damals
13-jährigen *Michael Synowzik* 1961 am
Checkpoint Charlie dabei sein.

[berliner-woche](#)

Esther Schabow: Kapelle der Versöhnung

Diese Grenzöffnung, die friedliche Revolution
und der Mauersturz, so sagen wir es auch hier –
das ist eine Errungenschaft, dass so etwas möglich

ist, wenn Menschen demonstrieren und auf die Straße gehen.

[Domradio](#)

Grenzlandmuseum Eichsfeld

[grenzlandmuseum](#)

Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

[moedlareuth](#)

Mödlareuth feiert Tag der Deutschen Einheit

[youtube](#)

[br](#)

Grenzdenkmal Hötensleben

[grenzdenkmal-hoetensleben](#)

[landkreis-boerde](#)

Grenzmuseum Schifflersgrund

[grenzmuseum](#)

Gedenkstätte Point Alpha

[pointalpha](#)

Die Aufarbeitung der Aufarbeitung:

Sonderausstellung bis zum **31. Dezember 2023**

[osthessen-zeitung](#)

Damals wurden Worte neu gebildet oder geprägt, die bis heute Emotionen wecken, wie etwa Evaluation und Abwicklung, Rehabilitierung und Restitution, gaucken, Treuhand, Wendehals, Seilschaft, Jammerossi oder Besserwessi.

[Tlz](#)

Grenzmuseum Böckwitz-Zicherie

grenz-museum.

grenz-museum/kontakt/

Den ganzen Tag über war viel los auf dem
andwirtschaftlichen Anwesen, das Vereinsgründer
Willi Schüttes Familie einst vom SED-Regime
abgepresst worden war und das er nach der
Grenzöffnung 1989 zurückerhielt.

braunschweiger-zeitung

REHABILITIERUNG UND ENTSCHÄDIGUNG

Experten diskutieren über neue Gesundheitsschäden
bei SED-Verfolgten durch lange Reha-Verfahren.

Fachtag am **10. November 2023**, 9.00 – 15.15 Uhr,

Magdeburg, Roncalli-Haus, Max-Josef-Metzger-Str. 12/13

Birgit Neumann-Becker:

„Die oft langwierigen Rehabilitierungsverfahren
und Begutachtungen, bei denen die traumatischen
Erlebnisse wieder in das Gedächtnis geholt werden
müssen, sind für Betroffene von SED-Unrecht oft
extrem belastend und können zu zusätzlichen
Gesundheitsschäden, zu einer Re-Traumatisierung
führen. Als Landesbeauftragte trete ich für eine
Vereinfachung der Verfahren ein. Die SED-Opferbeauftragte
beim Deutschen Bundestag hat dazu einen praktikablen
Vorschlag unterbreitet. Unser Fachtag bringt Ärzte und
Psychologen, Berater und Therapeuten, Juristen und
Entscheider in den Behörden zusammen, sensibilisiert
sie auf Landesebene für diese Problematik und diskutiert
Lösungsmöglichkeiten.“

E-Mail: Wolfram.vonScheliha@lza.lt.sachsen-anhalt.de

aufarbeitung.sachsen-anhalt

Stiftung Anerkennung und Hilfe

aufarbeitung.brandenburg/podcast

Härtefallfonds

berlin/haertefallfonds

rnd.de/politik/haertefallfonds

hasepost

Zusatzrenten für ehemalige Beschäftigte von Reichsbahn, Gesundheitswesen oder Post sowie Ansprüche von zu DDR-Zeiten geschiedene Frauen.

mdr/rente-haertefallfond

Erste Ergebnisse des Forschungsprojektes

"Rechtsfolgen der politischen Verfolgung im vereinigten Deutschland" an der Europauniversität

Frankfurt (Oder), Viadrina (Leitung Prof.

Johannes Weberling) im Rahmen des

Forschungsverbundes Landschaften der

Verfolgung (LdV) von *Christian Booß* ...

Bedauerlicher Weise wurde jedoch die

zweite Förderphase für den gesamten

Forschungsverbund Landschaften der

Verfolgung (LdV) vom BmBF abgelehnt.

h-und-g

Gesetze

berlin

Das am 22.11.2019 aktualisierte

Strafrechtliche Rehabilitierungsgesetz

vos-ev

FORSCHUNG

Studie untersucht Zersetzungsmaßnahmen in der DDR

ndr

[ndr/Studie](#)

Nach der Diktatur. Wege zur Aufarbeitung von
Gewaltregimen

Lehrstuhl Neuste Geschichte der Universität Würzburg

[after-dictatorship](#)

[hsozkult](#)

[kas/nach-der-diktatur](#)

Zwangsadoptionen

Stephanie Gebert

[deutschlandfunk](#)

[mz](#)

Die Frauen und Mädchen wurden in sichere Kliniken für sexuelle Gesundheit (damals „Venerologische Stationen“ oder „Geschlechtsstationen“ genannt) gebracht, wo sie wochenlang festgehalten und systematisch misshandelt wurden. Zu den Zeugenaussagen der in den Kliniken festgehaltenen Frauen zählen Berichte über Vergewaltigungen und Folter.

„Es war der systematische Machtmissbrauch eines politischen Systems“, sagt *Florian Steger*, Leiter des Instituts für Geschichte, Philosophie und Ethik der Medizin an der Universität Ulm.

[Lomazoma](#)

[dw](#)

Der Mitteldeutsche Rundfunk sucht DDR-Zeitzeuginnen zu den im Volksmund „Tripperburgen“ genannten **venerologischen Stationen**. Für ein großes Reportageprojekt sucht der Sender Zeitzeuginnen, die aus ihren Erfahrungen erzählen können. Melden Sie sich für ein Kennenlerngespräch unter next-recherche@mdr.de oder unter der 03413006723.

[uokg](#)

Thomas Thiel

DDR-Forschung bricht finanzielle Basis weg
Das Bundesministerium für Bildung und Forschung
hat die Fördermittel von vierzig auf acht Millionen
Euro zusammengestrichen und im vergangenen
Sommer viel Schaden mit dem abrupten Entzug
mündlich zugesagter Fördergelder angerichtet.
Was fehlt, ist der Blick auf das Ganze. Dafür stand
bisher der 1992 gegründete Forschungsverbund
SED-Diktatur an der Freien Universität Berlin.
Stand, denn wenn sein Leiter und Gründer
Klaus Schroeder nächstes Jahr seine Arbeit
beendet, wird es den Verbund nicht mehr geben.
Das scheint man nicht übermäßig zu bedauern.

[Faz](#)

DDR-Forschung: Förderzusage durch
BMBF fast zu spät

[table.media](#)

Erfurt: DDR-Forschungsstelle fehlt das Geld

[mdr](#)

Doping / Missbrauch

Die Historikerin *Jutta Braun* spricht im Interview
über die Gewalt im Dopingsystem der DDR, die
schweren Folgeschäden der Betroffenen und die
„groteske“ Gleichsetzung der Manipulation hüben wie drüben.

[m.faz](#)

ZEITGESCHICHTLICHE THEMEN

Zeitzeugen

Warlam Schalamow

Zeugen der „Schande der Kolyma und der Öfen von Auschwitz“

[die-tagespost](#)

Andrea Rugbarth

Im März 2023 gründete sie mit weiteren Betroffenen einen neuen Dachverband, die „Initiative für Gerechtigkeit der Opfer der kommunistischen Diktatur“.

[Eine der Forderungen ist, die Entschädigungen für politisch Verfolgte aus der DDR von einem Bedürftigkeitsnachweis zu entkoppeln](#), eine weitere, die Zeit der Zwangsarbeit in SED-Gefängnissen als Rentenpunkte anzurechnen.

[Welt](#)

Burkhard Veigel

[m.youtube](#)

Günter Wetzel

Film „Ballon“

[butzbacher-zeitung](#)

Hans-Jürgen Barth

Für 95.847 D-Mark wurde *Hans-Jürgen Barth* 1978 von der DDR in den Westen verkauft. Schauspieler *Markus Born* (52) machte aus seiner Stasi-Akte ein Theaterstück

[tag24](#)

Susanna Daubner

[wunderweib/dem-tode-nah](#)

Uwe Kaspereit

[perspective-daily](#)

Andreas Truckenbrodt

[meine-kirchenzeitung](#)

Alexander Wiegand

[braunschweiger-zeitung](#)

Sylvie Helen Branig

[suedkurier](#)

Gero Frake

[wn](#)

Klaus-Steffen "Shanghai" Drenger

[meetingpoint-brandenburg](#)

Lech Walesa

[sueddeutsche](#)

[bild](#)

[taz](#)

[abendblatt](#)

[badische-zeitung](#)

[faz](#)

[geo](#)

Romy Schneider

1976 erklärte Romy Schneider in einem ORF-Interview ihr Entsetzen über die Folgen der Ausbürgerung des Liedermachers *Wolf Biermann*. Am 10.12. 1976 gründete sich in West - Berlin das „Schutzkomitee Freiheit und Sozialismus“. Romy Schneider betrachtete es als Selbstverständlichkeit, dort zu unterschreiben. Am selben Tag kontaktierte sie vier französische Kollegen, die ebenfalls unterzeichneten. Als Gründungsmitglied engagierte sie sich für politische Gefangene in der DDR.

[Wochenblatt-reporter](#)

Wolf Biermann

[echo-online](#)

[welt.](#)

Er duzte den in der ersten Publikumsreihe sitzenden
Ex-Ministerpräsidenten *Volker Bouffier*: »Hätten sich die im
Osten damals durchgesetzt, müsstest auch du jetzt Steine klopfen.«

[giessener-anzeiger](#)

Barbara Kirchner-Roger

[zeitzeugen.brandenburg](#)

Jörn Ehrenheim

[touchyou](#)

Susanne Wagner

[bnn](#)

Martin Hein

[bbv-net](#)

Krystyna Hüttner und Kerstin Jahn

[augsburger-allgemeine](#)

Hannes Langbehn

[celler-land](#)

Theo Haferkorn

[lvz](#)

Joachim Heise

[thueringer-allgemeine](#)

Paul Liberra

[ostsee-zeitung](#)

Klaus Killisch

[spkmagazin](#)

Mauerbau 13. August

Zwangsräumungen entlang der Mauer

[tagesspiegel](#)

Gespräch mit *Friede Springer*

[axelspringer](#)

Unser Reporter besucht fünf Orte in Berlin,
die etwas von der Wiedervereinigung erzählen.

[Berliner-zeitung](#)

Schlesischer Busch: Mauer weg – Mauerweg

[bz-berlin](#)

[neue-info-stelen-am-mauerweg](#)

[berliner-woche](#)

[tagesspiegel](#)

[invalidenfriedhof-berlin](#)

[hennigsdorf](#)

20 Jahre Mauerfall - Zerrissen und verbunden -

tv.berlin Archiv

[youtube](#)

23. August 1939

Hitler-Stalin-Pakt

[h-und-g](#)

Die Folgen der sowjetischen und nationalsozialistischen

Besatzung für das Schicksal Lettlands

von *Alda Vanaga*, Botschafterin der Republik Lettland

[h-und-g](#)

Am 12. November 1940 begann die ranghöchste Visite, die jemals ein sowjetischer Politiker im Dritten Reich machte. Der dreitägige Trip wurde zum Fiasko – auch weil die Briten mitspielten.

Von [Sven Felix Kellerhoff](#) 2015

[welt](#)

Treffen zwischen *Molotow* und seiner Delegation und *Hitler* in der Reichskanzlei

[dhm](#)

[svoboda](#)

[alamy](#)

[Hitler, Stalin, Tito & Trotzki zeitgleich in Wien](#)

[krone](#)

Weiteres

Eine schillernde Figur sieht anders aus. Und doch war der scheue *Abdel Majid Younes* eine der schillerndsten Akteure Ostberlins. Waffenhändler, Kontaktmann von DDR-Spitze und PLO und diversen Geheimdiensten, zur Wende beauftragt, die SED-Millionen ins Ausland zu verschieben.

Ewald König

[euractiv](#)

Die Akten des KGB im Nahen Osten:

Palästinenser im Dienste von Mutter Russland

RONEN BERGMAN

[middleeasttransparent](#)

"Die unmittelbare Nachkriegszeit ist im kollektiven Bewusstsein heute wie im Nebel verschwunden."

Dieses Zitat des Historikers *Axel Schildt* gilt im

besonderen Maße für einen Aspekt der frühen
sowjetischen Besatzungszeit im Südharz: Das Streben
Stalins, an die Raketenproduktion der Nazis im Lager
Mittelbau Dora anzuknüpfen.

[Nnz-online](#)

"Clara Mosch": Eine Künstlergruppe
und ein Stasi-Spitzel

[ndr](#)

Die brandenburgische Stadt Strausberg stiftete Strauße,
der Volkseigene Betrieb „Kälte“ Berlin Eisbären,
das Ministerium für Schwerindustrie einen Elefanten –
und das MfS zwei Brillenbären.

[Zeitgeschichte-online](#)

Debatten

Von [Richard Herzinger](#)

04.10.2023. Vor hundert Jahren wurde der Begriff
des Totalitarismus geprägt, und mit ihm die Haltung
des Antitotalitarismus. Sowohl gegen die extreme Rechte
als auch die extreme Linke Position zu beziehen erforderte
schon in den 1930er und 1940er Jahren politische wie
moralische Standfestigkeit. Heute ist eine antitotalitäre Haltung
angesichts der Polarisierung der Debatte in den westlichen
Ländern aktueller denn je.

[Perlentaucher](#)

Postnational bedeutet postdemokratisch

Gérard Bökenkamp

[achgut](#)

DDR-Dissidenten ringen um Deutungshoheit

Ihr Ziel war der Fall des SED-Regimes. Doch über die Zukunftsvision herrschte schon damals keine Einigkeit. Inzwischen ist um die Aufarbeitung der Vergangenheit unter ehemaligen Dissidenten ein scharfer und mitunter persönlicher Streit ausgebrochen.

Norbert Seitz

[deutschlandfunk](#)

Westdeutsch, ostdeutsch, nichtdeutsch:

Was bedeutet Identitätspolitik für uns?

Jürgen Große

[berliner-zeitung](#)

Roland Tichy und *Hans-Georg Maaßen* rufen einen Preis für die „skandalösesten Schwindel-Journalisten“ aus. Sie benennen ihn nach dem SED-Propagandisten *Karl-Eduard von Schnitzler*. Das ist geschichtsvergessen.

Von Hubertus Knabe

[faz](#)

[turi2](#)

Eine Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung behauptet, immer mehr Deutsche hätten rechtsextreme Überzeugungen. Doch die Analyse beruht auf zweifelhaften Methoden. Viele Medien verbreiteten die Behauptung dennoch ungeprüft weiter.

Von Hubertus Knabe

[hubertus-knabe](#)

PUBLIKATIONEN

Funk und Fernsehen

Der mysteriöse Unfalltod des DDR-Fußballspielers *Lutz Eigendorf* lag erst ein halbes Jahr zurück, als sich *Falko Götz* und *Dirk Schlegel* im November 1983 vor einem Europapokalspiel in Belgrad von ihrer Mannschaft absetzten.

[Ndr](#)

Ein Film von *Amina Gusner* thematisiert die Wochenkrippen und Wochenheime in der DDR. Ehemalige Mitarbeiterinnen der Wochenkrippe Adorf werfen der Regisseurin Einseitigkeit vor.

[Freiepresse](#)

Karl Corinos Magazin „Transit – Kultur in der DDR“

- 1973 bis 1990

Das Feature beschreibt Literaturgeschichte, Geschichte des geteilten Deutschlands und Rundfunk-Geschichte.

Roman Grafe

[hr2/podcasts](#)

Die Spannung zwischen Subkultur und Diktatur

[deutschlandfunkkultur](#)

Romeo und Jutta

[spielfilm](#)

Honecker-Komödie VORWÄRTS IMMER!

Parodie auf die Ereignisse des 9.10.1989.

Die Leipziger Demonstrationen am 9. Oktober 1989 veränderten die deutsche Geschichte. Ihr friedlicher Verlauf markierte den Anfang vom Ende der DDR.

[Touchyou](#)

Bücher und Zeitschriften

[buchhandlung89](#)

Der Stacheldraht

[uokg.de/der-stacheldraht](#)

Freiheitsglocke

[vos-ev.de/zeitung](#)

(Downloadmöglichkeit)

Heute und Gestern

h-und-g.info

Der Jahrestag des Hitler-Stalin-Paktes in Potsdam
endete im Streit- und einer Aussperrung

Darf man den Opfern zweier Diktaturen am
gleichen Tag gedenken?

Streit um eine Gedenkfeier (nicht nur) für die
KGB-Opfer in der Potsdamer Leistikowstraße
am 23. August 2023 (Jahrestag des Hitler-Stalin-Paktes)

Autoren: *I. E. Frau Alda Vanaga* (Botschafterin Lettlands),
Karl Schlögel, Gisela Rüdiger, Dieter Dombrowski,
Roderich Kiesewetter, Stellungnahmen BKM,
Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten,
Ministerium für Kultur und Forschung, u.a.

h-und-g

ZdF 50: Grenzenlos

Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat

fu-berlin.de

zeitschrift-fsed

Gerbergasse 18

geschichtswerkstatt-jena/aktuelle-ausgabe

geschichtswerkstatt-jena.de

Manès Sperber

diepresse

Franziska Thun-Hohenstein:

Das Leben schreiben – Warlam Schalamow.

Biographie und Poetik. Matthes & Seitz 2022. ISBN 978-3957570376.

[hugendubel](#)

Während *Alexander Solschenizyn* zu Weltruhm gelangte, konnte *Warlam Schalamow* seine Werke nicht veröffentlichen und starb verbittert.

Franziska Thun-Hohenstein beschreibt sein lebenslanges Ringen.

[Faz](#)

[die-tagespost](#)

Anita Krätzner-Ebert:

Dimensionen des Verrats

Politische Denunziation in der DDR.

Vandenhoeck & Ruprecht 2023. ISBN 978-3-525-30214-9

[vandenhoeck-ruprecht](#)

[stasi-unterlagen-archiv](#)

[spiegel](#)

[clio-online](#)

Dieter Drescher:

Eisige Zone. Meine seltsame Karriere als

"extremer" Staatsfeind (DDR-Geschichte, Zeitzeugen).

OEZ Berlin-Verlag 2023. ISBN 978-3899983999.

Der von Paranoia getriebene

Geheimdienst konstruiert aus dem einfachen Versuch,

das Land zu verlassen, ein schweres Verbrechen.

[anthea-verlagsgruppe](#)

Christopher Spehr, Roland M. Lehmann (Hg.):

Militarisierung und Widerstand in den 1960er Jahren

Band 1 der Reihe „Diskriminierung von Christen in der DDR“.

Vandenhoeck & Ruprecht 2023. ISBN 978-3-525-50012-5

[vandenhoeck-ruprecht](#)

Klaus-Rüdiger Mai:

Der kurze Sommer der Freiheit.

Wie aus der DDR eine Diktatur wurde.

[Herder Verlag GmbH](#). ISBN 9783451394638.

Reiner Hoffmann / Peter Seideneck (Hg.):

Der lange Weg zur Demokratie

Von Berlin über Budapest nach Prag und Danzig

J.H.W. Dietz. ISBN 978-3-8012-0648-2

[dietz-verlag](#)

Peter Wensierski: **Jena-Paradies**.

Die letzte Reise des Matthias Domaschk.

[Christoph Links Verlag](#). ISBN 9783962891862.

[aufbau-verlage.de](#)

Matthias Bertsch hat mit *Peter Wensierski*

über Ost und West, Interesse und Desinteresse

sowie sein jüngsten Buch "Jena Paradies" gesprochen.

[Inforadio](#)

[saechsische](#)

[radiolausitz](#)

Eberhard Schellenberger:

„**Deckname Antenne**“. Echter Verlag 2022.

ISBN: 978-3-429-05769-5

[echter.de/Deckname-Antenne](#)

[main-echo](#)

[fnweb](#)

Michael Wala:

**Der Stasi-Mythos. DDR-Auslandsspionage
und der Verfassungsschutz**. Ch. Links 2023.

ISBN 978-3-96289-192-3

[aufbau-verlage](#)

Das Bundesamt für Verfassungsschutz hat nach dem
Mauerfall 1989 über 1,4 Millionen D-Mark an Mitarbeiter

des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) der DDR gezahlt, die ihre Dienstgeheimnisse an den ehemaligen Klassenfeind versilberten. Der Historiker *Michael Wala* hat nun eine Überläuferliste vom August 1998 in seinem Buch »Der Stasi-Mythos« teilgeschwärzt veröffentlicht.

[Spiegel](#)

[spiegel/pornoheftchen-fuer-ddr-spione](#)

In seinem Buch "Der Stasi-Mythos. DDR-Auslandsspionage und der Verfassungsschutz" hält *Wala* fest, dass die Schleusung neuer Agenten nach Westdeutschland durch das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) nach 1976 "dank der Erfolge der Spionageabwehr drastisch reduziert" wurde. Nach zuvor bis zu 100 Agenten seien es nach Angaben eines MfS-Überläufers nun allenfalls noch 20 gewesen, die jedes Jahr in die Bundesrepublik gelangten.

[Web](#)

So zeigt sich, dass es der Spionageabwehr gelang, mit umfangreichen systematischen Suchmaßnahmen einen Großteil der in die Bundesrepublik entsandten Aufklärer der HV A (Hauptverwaltung Aufklärung) zu entdecken.

[Verfassungsschutz](#)

Heinrich August Winkler:

Die Deutschen und die Revolution.

Eine Geschichte von 1848 bis 1989.

C.H. Beck 2023. ISBN 978-3-406-80539-4.

[chbeck](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

[sueddeutsche](#)

[ksta](#)

Gunilla Budde:

So fern, so nah. Die beiden deutschen

Gesellschaften (1949–1989), Kohlhammer 2023.

ISBN 978-3-17-033236-2.

[kohlhammer](#)

Die Liebe zu Jeans und zum Kleingarten:

Die DDR und die Bundesrepublik hatten viel gemeinsam. Historikerin *Gunilla Budde* über eine geteilte deutsche Geschichte, von der wir auch jetzt noch lernen können.

[Fr](#)

Drei Kinderbücher schildern die Teilung Deutschlands

[hanauer](#)

Christina Morina:

Tausend Aufbrüche: Die Deutschen und ihre Demokratie seit den 1980er Jahren.

Siedler 2023. ISBN 978-3827501325.

Morinas Kernthese lautet: Die Ostdeutschen gelangten nicht demokratieunfähig in das westdeutsche Staatssystem. Sie besaßen bloß andere Vorstellungen, die in der DDR und vor allem in ihrer Endphase an den Runden Tischen gereift waren. Das ostdeutsche Demokratiemodell war direkter, konsensualer als der konfrontative, rein parteipolitische Wettbewerb der Bundesrepublik.

[Tlz](#)

[swf](#)

Die Historikerin *Christina Morina* erzählt fulminant eine Ost- und Westdeutschland vergleichende Demokratiegeschichte seit den 1980er-Jahren. Im Fokus stehen die Bürger und ihr Staatsverständnis - und das erklärt viele ostdeutsche Besonderheiten

bis hin zur Anfälligkeit für AfD-Verlockungen.

Rezension von *Norbert F. Pötzl*

[sueddeutsche](#)

Monika Maron:

Das Haus. Hoffmann & Campe 2023.

ISBN 978-3-455-01642-0

[rbb-online](#)

[swr](#)

[tichyseinblick](#)

Interview

[deutschlandfunkkultur](#)

[bilder.deutschlandfunk](#)

Lutz Rathenow:

Trotzig Lächeln und das Weltall streicheln.

Mein Leben in Geschichten. Herausgegeben

und mit einem Nachwort von *Marko Martin*.

Kanon Verlag Berlin 2022. ISBN 978-3985680504

[kanon-verlag](#)

[berlins-schoenste-seiten](#)

Ilko-Sascha Kowalczyk:

Walter Ulbricht – Der deutsche Kommunist.

C.H. Beck 2023.

Philipp Lengsfeld über *Kowalczyk: Ulbricht*

[berliner-zeitung](#)

[thueringer-allgemeine](#)

[ndr.de](#)

Nikolai Epplée:

Die unbequeme Vergangenheit.

Vom Umgang mit Staatsverbrechen in Russland

und anderswo. Suhrkamp 2023. ISBN 978-3-518-43105-4

[rnd](#)

Lea Ypi:

Frei. Erwachsenwerden am Ende der Geschichte.

Suhrkamp, Berlin, 2022. ISBN 978-3-518-43034-7

[suhrkamp](#)

Die Menschen durften weder ein- noch ausreisen.

Sie mussten mit rationierten Essensmarken haushalten.

Das kommunistische Albanien brüstete sich ausserdem damit, das erste atheistische Land der Welt zu sein.

[limmattalerzeitung](#)

[freitag](#)

Gunilla Budde:

So fern, so nah. Die beiden deutschen Gesellschaften (1949–1989), Stuttgart: Kohlhammer 2023.

ISBN 978-3-17-033236-2.

[faz](#)

<https://books.google>

[kohlhammer](#)

Charlotte Gneuß: „Gittersee“.

Roman. Fischer 2023. ISBN 9783103970883

[fischerverlage](#)

[fischerverlage/spezial](#)

[fischerverlage/charlotte-gneuss-gittersee](#)

[fischerverlage/spezial](#)

[fischerverlage](#)

Charlotte Gneuß‘ DDR-Alltagsdrama überrascht mit bedrückender Intensität und einer außergewöhnlich-gewöhnlichen Hauptfigur.

Von Michael Krell ...

Sie entlässt die Leser mit dem Gefühl, das Leben, wie es in der DDR gewesen sein muss, gespürt

zu haben wie selten zuvor.

[Goethe](#)

[spiegel](#)

[magazin.nzz](#)

[radio/wdr2](#)

[mdr](#)

[perlentaucher](#)

[zeitung.faz](#)

[deutschlandfunkkultur](#)

Anne Rabe: Die Möglichkeit von Glück

Roman. Klett-Cotta 2023. ISBN 978-3-608-98463-7

[klett-cotta](#)

[jimdo-storage](#)

[ndr](#)

[ndr/fernsehen](#)

[ndr/Mit-Demut-und-Dankbarkeit](#)

Wir geben uns als Erinnerungs-Weltmeister, haben aber ein geringes Interesse an anderen Ländern.

[Tagesspiegel](#)

<https://www.anne-rabe.de/>

In memoriam

Falco Werkentin

Für unser Buch über den jüdischen RA

Richard Hesse aus Halle, der nach Theresienstadt

auch des Sowj.Speziallager Buchenwald und die

Waldheimer Prozesse erleiden musste, schrieb

Falco Werkentin ein Kapitel über die wenig

bekannten Juden, die in Waldheim verurteilt

wurden. Wir sind traurig über seinen Tod,

aber dankbar ihn gekannt zu haben. (*Heidi Bohley*)

[zeit-geschichten](#)

[facebook](#)

Von David Ensikat

[tagesspiegel](#)

Eberhard Prause

[stern](#)

[n-tv](#)

Henner Misersky

[cz](#)

Gottfried Forck

Gerade hat er unter großem Beifall die Freilassung von Inhaftierten in der überfüllten Kirche verkündet. Dass er selbst daran einen nicht unerheblichen Anteil hat, verschweigt er. ... Sein persönlicher Referent, der spätere Generalsuperintendent *Martin Michael Passauer*, erinnert sich an die vielen Hilfesuchenden, unter ihnen zahlreiche mit einem Ausreiseantrag, die auf der Treppe in der Neuen Grünstraße auf ein Gespräch mit ihm warteten. Keinen hat er abgewiesen.

[Evangelische-zeitung](#)

[ekbo](#)

SONSTIGES

So tickt die Linke-Politikerin *Sahra Wagenknecht*. Im selben Jahr sprach sie sich gegen ein Denkmal für die Opfer des Stalinismus auf dem Zentralfriedhof Friedrichsfelde aus. Laut ihrer Aussage würden sich unter den Opfern des Stalinismus auch Faschisten befinden, derer sie nicht Gedenken wolle. Ebenfalls im Jahr 2008 bezeichnete sie die ehemalige DDR als „das friedfertigste und menschenfreundlichste Gemeinwesen, das sich die Deutschen im Gesamt ihrer Geschichte bisher geschaffen haben“, weshalb sie den Begriff Diktatur für unangemessen halte.

[Merkur.](#)

Österreichs Kommunisten verteidigen zuletzt tatsächlich jene palästinensischen Terroristen, die israelische Frauen und Kinder töteten. Nun sorgen sie erneut für Aufregung: Die KPÖ verhindert das Hissen der israelischen Flagge in Graz.

[Exxpress](#)

[krone](#)

[euractiv](#)

Jetzt rücken Russland, Nordkorea,
Iran und China zusammen.

Richard Herzinger

[nzz](#)

Serhij Zhadan

[zeit](#)

Die Besucher können unter anderem taube, blinde und stumme *Lenins* und *Stalins* mit Fliege und Hut sehen, deren Nasen vom Lügen geschwollen sind. Die Sonderausstellung „It Takes a Great Ideal to Produce a Great Crime!“ (Ein großes Verbrechen erfordert ein großes Ideal), die ab Donnerstag im Museum Haus des Terrors zu sehen ist, zeigt Werke des amerikanisch-ungarischen Künstlers *Sam Havadtoy (Sámuel Havadtőy)*. ...
Rajmund Fekete warnte, Lenin sei zwar seit fast hundert Jahren tot, Stalin erst seit 80 Jahren, aber der Geist des Kommunismus sei noch nicht ganz tot.

[Ungarnheute](#)

Stalin-Museum in Gori

[mz](#)

Als sich *Boris Jelzin* aber an die Spitze der Reformer stellte, wurde er abgesetzt – um als erster frei gewählter Präsident Russlands

zurückzukehren. Seine letzte Amtshandlung war ein fataler Fehler.

Sven Felix Kellerhoff

[welt](#)

"Wedomosti" würdigte den im ukrainischen Gebiet Donezk geborenen *Nikolai Ryschkow* als einen der wichtigsten Entscheidungsträger in den letzten Jahren der vor gut 30 Jahren zerfallenen Sowjetunion.

[n-tv](#)

Nič und *Alt* konstatieren beide einen Reflex in Deutschland, Populismus in erster Linie als Rechtspopulismus einzuordnen, und eine Scheu, über die Gefahren des Linkspopulismus zu sprechen.

„*Fico* war bei der Wende 1989 die jüngste Führungsfigur der Kommunistischen Partei“, erinnert *Nič*. „Vom Instinkt her ist *Fico* eher anti-amerikanisch als pro-russisch.“

[.tagesspiegel](#)

[Fr](#)

Die linksnationale Oppositionspartei hat die slowakische Parlamentswahl gewonnen. Nun hat man sich mit den Sozialdemokraten und den prorussischen Nationalisten SNS auf eine Koalition geeinigt.

[antennemuenster/slowakei](#)

Die Zisterzienser von Neuzelle haben am Samstag symbolisch den Schlüssel für das ehemalige Stasi-Gelände erhalten, wo der Neubau des Klosters Maria Friedenshort errichtet werden soll.

[catholicnewsagency](#)

DAS ZIELFÜHRENDE ZITAT

Und da spielt so mancher
mit dem Volk Katz und Maus
und er glaubt, das Volk hielte aus.
Einmal bricht der Krug

*Zensierte Zeilen aus dem Lied
"Zwischen Liebe und Zorn"
von Gerulf Pannach für die
Klaus Renft Combo 1972*